

# **PROTOKOLL der Generalversammlung des Tennisclubs Steinhausen (TCSt)**

**Datum:** Dienstag, 24. März 2009

**Zeit:** 20.00 bis 22.15 Uhr

**Ort:** Restaurant Linde, Steinhausen

**Anwesend:** 47 Aktiv-Clubmitglieder (stimmberechtigt)  
6 Vorstandsmitglieder (stimmberechtigt)

- Traktanden:**
1. Begrüssung
  2. Statutarisches
    - Wahl der Stimmenzähler
    - Genehmigung des Protokolls der letzten GV
    - Aufnahme der Mitglieder / Mitgliederbestand
  3. Jahresbericht des Präsidenten, der Juniorenleitung und des Spielleiters
  4. Jahresrechnung 2008
  5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 2008
  6. Abnahme der Vereinsrechnung und Entlastung des Vorstandes
  7. Budget 2009
  8. Festlegung der Mitgliederbeiträge  
(Neue Kategorie: Jahresbeitrag für Lehrlinge/Studenten Fr. 150.-)
  9. Anträge
  10. Wahlen
  11. Junioren: Vorschau auf die Saison 2008
  12. Jahresprogramm 2009, Interclubmeisterschaft, Turniere
  13. Aufbau der Plätze, Platzeröffnung, Platzwart, Getränke
  14. Bildung einer Kommission „Ausbau Tennisanlage“
  15. Varia (u.a. Info über Projekt Sportplatzangebot in Steinhausen)

## 1. Begrüssung

Der Präsident (Fritz Vogt) begrüsst die anwesenden Mitglieder, den Vorstand, das Ehrenmitglied Rolf Siegrist sowie die beiden Tennislehrer Philipp und Kurt Augst herzlich zur GV 2009. Den Ehrenpräsidenten Josef Rothenfluh entschuldigt er, da dieser krank ist. Ganz speziell begrüsst er die Gemeindepräsidentin und zugleich TCST-Mitglied, Barbara Hofstetter, welche zum Traktandum 14 auch noch ein paar Informationen abgeben wird.

Er informiert, dass die Einladung zur GV am 5. März und somit rechtzeitig verschickt wurde.

Der Vorstand hat einen Antrag bekommen und dieser wird dann unter Punkt 9 behandelt.

Es sind 53 stimmberechtigte Mitglieder anwesend und somit ist das absolute Mehr 27 Stimmen.

Fritz bittet Ursi, die Namen der entschuldigten Personen vorzulesen.

## 2. Statutarisches

### 2.1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Kurt Landolt und Armin Hofstetter von Fritz vorgeschlagen und die Anwesenden erklären sich damit einverstanden.

### 2.2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das GV-Protokoll 2008 ist seit April 2008 auf der Homepage abrufbar und ausserdem sind ein paar Exemplare auf den Tischen verteilt. Die Anwesenden verzichten auf das Vorlesen des Protokolls. Es wird ohne Änderungen genehmigt. Fritz dankt Ursi für die gute und prompte Erledigung.

### 2.2. Aufnahme der Mitglieder / Mitgliederbestand

Ursi informiert, dass der Club per GV 2009 (24.03.2009) 150 aktive Mitglieder, 155 Junioren und 23 passive Mitglieder zählt. Das sind 6 Aktiv-Mitglieder und 19 Junioren mehr als per GV 2008.

Die Neumitglieder wurden namentlich erwähnt und gebeten sich zu erheben, damit man sie kennen lernen kann.

Ausserdem hat die Juniorin Lea Büchl das 19. Altersjahr mit Beginn des Vereinsjahres (01.01.09) vollendet und ist somit Aktiv-Mitglied geworden.

### **3. Jahresbericht des Präsidenten, Jahresbericht der Junioren und des Spielleiters**

#### **3.1. Jahresbericht des Präsidenten**

Fritz präsentiert seinen Jahresbericht in Form einer Powerpoint Präsentation. Diese ist auf der Homepage ersichtlich!

#### **3.2. Jahresbericht der Junioren**

Philippe Inderbitzin präsentiert den Jahresbericht der Juniorenabteilung wie folgt:

„Auch im Jahr 2008 ist bei den Junioren wieder sehr viel gelaufen. Wir haben sozusagen dort weitergemacht, wo wir aufgehört haben. Es scheint als seien die Kinder in Steinhausen extrem Tennis begeistert. Im Sommertraining 2008 wurden 90 Kinder bei unseren Trainern unterrichtet (davon sind 80 Kinder aus Steinhausen). Wie bis anhin waren am Mittwochnachmittag auch noch unsere J&S-Leiterinnen Sybille Nussbaumer, Dagmar Gilli und Corina Klingelfuss als Tennislehrerinnen im Einsatz. Aufgrund der hohen Anzahl Anmeldungen mussten auch dieses Jahr wieder zusätzliche Plätze in der Halle in Cham gemietet werden.

Insgesamt spielten rund 28 Junioren in 6 Mannschaften Interclub (4 Mädchen- und 2 Knaben-Mannschaften). Diese spielten zumeist sehr erfolgreich, sodass 2 Mannschaften sämtliche Gruppenspiele gewonnen haben und anschliessend als Gruppensieger in die Finalrunde einziehen konnten. Es waren dies die Mannschaft von Sandro Margraf (welche dann leider an Lido Luzern scheiterte) und die Mannschaft von Jessica Fischer (die an Ruswil scheiterte).

Auch an den kantonalen Meisterschaften konnte der TC Steinhausen Erfolge feiern. Mit 23 Junioren/-innen stellte der TCST das grösste Teilnehmerfeld. Philipp Fuhrer konnte seinen Titel verteidigen und wurde wieder kantonaler Meister. Mit Noah Meier, Sarah Zimmermann und Aylin Akdemir standen weitere 3 Junioren des TCST im Finale. Bei diesen Meisterschaften gilt es zu beachten, dass erstmals auch ausserkantonale Junioren mitmachen durften. Dies stuft die Leistungen unserer Junioren noch um einiges höher ein.

Zuerst waren wir etwas enttäuscht, dass sich nur 35 Junior-/innen am 10-jährigen Jubiläumsnachmittag angemeldet haben. Es stellte sich jedoch heraus, dass dies ziemlich optimal war, um das geplante Doppeltturnier durchzuführen. Es war ein sehr gelungener Event, da neben dem Plauschturnier auch noch eine „Gumpiburg“ und weitere sportliche Aktivitäten zu Verfügung standen.

Im Moment läuft das Wintertraining auf Hochtouren. Auch hier hatten wir rekordverdächtige 70 Junioren, die sich angemeldet haben. So sind die uns zur Verfügung stehenden Plätze immer völlig ausgebucht.“

#### **3.3. Jahresbericht des Spielleiters**

Kilian Stritmatter präsentiert den Jahresbericht des Spielleiters und freut sich, dass er auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken kann.

2008 gab es 6 Interclubmannschaften, welche sich wie folgt klassiert haben:

##### 2. Liga Jungsenioren (Captain: Niels Prêtre)

Sie haben souverän die Aufstiegsspiele erreicht. Auch dort setzten sie sich klar durch und sind somit in die 1. Liga aufgestiegen.

### 3. Liga Aktive Damen (Captain: Bettina Moser)

Sie erreichten in ihrem ersten Jahr den 2. Platz in ihrer Gruppe. Am grünen Tisch sind sie schlussendlich noch aufgestiegen und spielen in der Saison 2009 in der 2. Liga.

### 3. Liga Jungseniorinnen (Captain: Dagmar Gilli)

Sie haben den 2. Platz in ihrer Gruppe erreicht und bleiben in der 3. Liga.

### 3. Liga Senioren (Captain: Markus Rohner)

Die Senioren hatten eine starke Gruppe und somit weniger Erfolg. Sie belegten den letzten Platz und bleiben in der 3. Liga.

### 1. Liga Veteranen (Captain: Edwin Kauer)

Sie verpassten die Aufstiegsrunde und sicherten in der 1. Abstiegsrunde den Liga-Erhalt.

### 2. Liga Aktive Herren (Captain: Kilian Stritmatter)

Die Aktiven Herren haben den 3. Platz erreicht und sicherten sich in der 1. Abstiegsrunde den Liga-Erhalt.

### Midnight Open

Bereits während der Interclubsaison wurde ein weiteres Highlight zelebriert. Das 1. Midnight Open fand am 30. Mai unter der Leitung von Markus Rohner statt. Es war ein toller Event, welcher nun einen Stammpplatz im Jahresprogramm des TCST ergattert hat. Besten Dank nochmals an Markus Rohner für seine Bemühungen.

Die Sieger vom Clubturnier 2008 sind:

Damen Einzel:	Sybille Nussbaumer
Herren Einzel:	Philipp Augst
Damen Doppel:	Annette Waaijenberg und Denise Müller
Herren Doppel:	Niels Prêtre und Dani Hofer
Mixed Doppel:	Gaby Stocker und Noah Meier
Juniorinnen:	Aylin Akdemir
Junioren:	Jonathan Schärer

## **4. Jahresrechnung 2008**

Fritz übergibt das Wort an Hanspeter, welcher sich kurz fassen und sich nicht im Detail verlieren möchte. Falls jemand natürlich eine Frage hat, steht er Red und Antwort.

Die Vereinsrechnung 2008 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2'071.92 (budgetiert war ein Gewinn von Fr. 4'777.50). Damit ist das Vereinsvermögen von Fr. 13'623.73 (per 31.12.2007) auf Fr. 15'695.92 per 31.12.2008 angestiegen. Der Erfolg vor Abschreibungen ist Fr. 27'071.92.

Die Kosten von Fr. 8'314.50 für die Jubiläumsfeier haben die budgetierten Fr. 5'000.- überstiegen. Dies jedoch im Wissen, dass man bei der 1. August-Feier einen Gewinn von Fr. 1'934.00 erzielen konnte.

Mit Freude kann der TCST einen Sponsorenbeitrag von Fr. 11'576.55.- präsentieren. Hierbei handelt es sich vorwiegend um die Beiträge für die neuen Windfangtücher (Fr. 7'900.00). Vorletztes Jahr hatten wir hier noch einen Betrag von Fr. 4'318.00.- und jetzt diese Steigerung. Das ist super. In den Fr. 11'576.55.- ist auch das Sponsoring von Benno Schicker sowie Edwin Kauer & Co. für die beiden neuen Klubfahnen im Betrag von insgesamt 2'587.30 enthalten. Gesponsert waren auch Fr. 1'089.25 von der Weber Gartenbau durch Reduktion ihrer Rechnung für die Verlegung der Steinplatten um das Klubhaus.

Die Juniorenrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 367.70 (nachdem Fr. 6'000.- zurückgestellt wurden). Hanspeter möchte noch einmal darauf hinweisen, dass beim Juniorenbetrieb wirklich einiges läuft. Man spricht hier von einem Aufwand von immerhin Fr. 116'189.30.- und von Elternbeiträgen von Fr. 103'555.00. Das sind also keine „Peanuts“.

Ebenfalls möchte Hanspeter auf den Ertrag in der Restauration hinweisen. Dort gibt es einen Reingewinn von Fr. 5'449.80 (gegenüber Fr. 4'982.25 im letzten Jahr). Der Umsatz betrug insgesamt Fr. 18'545.30 (Vorjahr Fr. 19'453.55), also ein Umsatz von durchschnittlich über Fr. 1'500.00 pro Monat.

Die Plätze wurden per 31.12.2008 abgeschrieben. Ab jetzt müssen nur noch Abschreibungen auf der Investition in das Clubhaus vorgenommen werden.

## 5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 2008

Markus Rohner übernimmt das Wort. Die Revisoren Josef Stritmatter und Markus Rohner haben die Vereinsrechnung 2008 geprüft. Markus Rohner stellt fest, dass die Buchhaltung durch Hanspeter Simmen ordnungsgemäss und sauber geführt wurde. Sie haben stichprobenweise die Belege kontrolliert und alles war absolut korrekt.

Die ordentliche Vereinsrechnung schliesst wie folgt:

Total Aktiven	Fr. 262'456.30
Total Passiven	Fr. 246'760.65
<u>Vereinsvermögen per 31.12.2008</u>	<u>Fr. 15'695.50</u>
dies entspricht einer Zunahme des Vereinsvermögen von	<u>Fr. 2'071.92</u>
Total Ertrag	Fr. 80'411.95
Total Aufwand	Fr. 78'340.03
<u>Zunahme des Vereinsvermögens</u>	<u>Fr. 2'071.92</u>

Aufgrund ihrer Prüfung empfehlen die Revisoren Josef Stritmatter und Markus Rohner, die Rechnung 2008 zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand bezüglich der Vereinsrechnung 2008 Entlastung zu erteilen.

## 6. Abnahme der Vereinsrechnung und Entlastung des Vorstandes

Die Rechnung 2008 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird diesbezüglich Entlastung erteilt.

Fritz dankt den Revisoren für ihren Einsatz und ihre Arbeit. Als kleine Anerkennung für ihre grosse Arbeit übergibt ihnen Ursi ein kleines Dankeschön in Form von Aeschbacher „Apfel-Blüten“.

## 7. Budget 2009

Hanspeter präsentiert das Budget für das Vereinsjahr 2009.

Speziell erwähnt Hanspeter den Posten „Unterhalt Clubhaus“ von Fr. 10'000.-, da dieser Betrag übermässig hoch ist. In diesem Posten ist auch ein Ersatz für die defekte Heizung kalkuliert. Wenn die Anwesenden also dem Budget zustimmen, dann stimmen sie auch einer neuen Heizung zu.

Für das Vereinsjahr 2009 ist ein Gewinn von rund Fr. 4'000.- budgetiert.

Max Meienberg meldet sich zu Wort und möchte, dass man nächstes Jahr die Zahlen von den Junioren von Aufwand und Ertrag auch ins Budget integriert und nicht nur erwähnt, dass der Juniorenbetrieb selbsttragend ist. Er findet es wichtig, dass die Mitglieder wissen, von welcher hohen Beträgen man hier spricht. Fritz stimmt Max diesbezüglich zu.

Das Budget wird von den Anwesenden ohne Gegenstimme genehmigt.

Fritz dankt Hanspeter ganz herzlich für seine super Arbeit. Der Vorstand schätzt sein grosses Engagement sehr!

## 8. Festlegung der Mitgliederbeiträge

**(Neue Kategorie: Jahresbeitrag für Lehrlinge/Studenten Fr. 150.-)**

Fritz Vogt informiert, dass der Vorstand den Lehrlingen und Studenten mit dem Jahresbeitrag etwas entgegen kommen möchte. Der Vorstand schlägt einen Jahresbeitrag von Fr. 150.- für Lehrlinge/Studenten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr vor. Natürlich muss ein Lehrlings-/Studentenstatus nachgewiesen werden (Kopie des Lehrlings-/Studentenausweises). Die Anwesenden haben diesen Vorschlag des Vorstandes ohne Gegenstimme genehmigt.

Somit gibt es ab 2009 folgende Jahresbeiträge

Junioren	Fr.	70.00
Lehrlinge/Studenten (bis und mit 25 Jahre)	Fr.	150.00
Aktive	Fr.	300.00

Die Lehrlinge/Studenten haben die gleichen rechte wie die Aktiv-Mitglieder. Falls ein Lehrling/Student dem TCST beitreten möchte, muss dieser jedoch wie die Aktiven eine Beitrittsgebühr von Fr. 200.- bezahlen.

## 9. Anträge

Fritz informiert, dass er einen Antrag erhalten hat. Dieser ist von Bernadette Bühlmann. Er bittet Ursi den Antrag vorzulesen.

*„Wie Euch allen bekannt ist, haben wir am Donnerstag ab 18.00 Uhr den Clubabend. Es ist absolut unterschiedlich, wie dieser verläuft, manchmal gibt es eine rege Beteiligung, manchmal spielen nur wenige Personen.*

*Mein Vorschlag ist:*

*Der Vorstand sucht sich eine Person, die den Clubabend kulinarisch anbietet:*

- *mit diversen Salaten*
- *alkoholischen Drinks*
- *kleine Imbisse wie Pizzas, Chäschuechli, usw.*
- *mit feinen Kuchen*
- *oder auch etwas für Vegetarier*

*und zudem ist das Grillieren möglich, d.h. der Grill steht parat!*

*Der Vorstand überlegt sich, wie er diesen Abend für alle Clubmitglieder/innen gestalten will, durch eine von ihm bestimmte Person in Stundenlohn oder fester Anstellung, falls sich niemand freiwillig meldet.*

*Somit wären auch Leute am Donnerstag bei Regen im Clubhaus anzutreffen.*

*Ich hoffe, dass Ihr, Mitglieder des TCST, diesem Anliegen auch zustimmen könnt. Das wäre toll. Im Interesse von allen für ein aktiveres Clubleben grüsst*

*Bernadette Bühlmann*

Fritz fragt Bernadette, ob sie noch etwas zu ihrem Antrag zu zufügen hat. Sie verneint. Dann bittet Fritz die Anwesenden sich zu diesem Antrag zu äussern. Zuerst hat sich niemand gemeldet, worauf Fritz informierte, dass der Vorstand nicht in diesem verlangten Masse auf den Antrag eingehen kann und schon gar nicht bis anfangs Saison. Dazu fehlt dem Vorstand einfach die Kapazität und so kam doch noch eine Diskussion zustande. Kurz gesagt, ist es einigen Mitglieder ein Bedürfnis, dass das Clubleben und vor allem der Clubabend wieder etwas aktiviert wird.

Fritz verspricht Bernadette, dass der Vorstand sich diesem Anliegen widmet und daran arbeitet, aber nicht in diesem Masse wie sie es im Antrag fordert. Bernadette ist mit diesem Versprechen von Fritz zufrieden und somit kommt der Antrag nicht wie formuliert zur Abstimmung. Bernadette ergänzt noch, dass es vielleicht auch nur einen Clubabend pro Monat mit dem geforderten Aufwand geben könnte und dieser auch bei schlechtem Wetter stattfindet. Man könnte ja auch via Homepage eine Person (oder mehrere Personen) suchen und hoffentlich finden.

Für Fritz ist es auf jeden Fall sehr wichtig, dass die Plätze ab 18.00h für den Clubabend frei sind.

## 10. Wahlen

### Demission

Fritz informiert die Anwesenden, dass Corina Klingelfuss ihr Amt als Juniorenobfrau abgeben wird. Obwohl Corina nicht anwesend ist, dankt ihr Fritz für die geleistete Arbeit. Sie war seit 2006 in der Juniorenabteilung und hat sehr viel gemacht, unter anderem war sie beteiligt, dass die neuen Tennislehrer beim TCST sind. Den Blumenstrauss und die Pro-Zug-Gutscheine wird Ursi an Corina am nächsten Tag überreichen.

### Präsident

Für die Wiederwahl des Präsidenten übergibt Fritz das Wort an Ursi Sabel. Ursi bedankt sich im Namen der Vorstands-Kolleginnen und -Kollegen bei Fritz für sein Engagement. Im Namen der Vorstandsmitglieder bittet sie die Anwesenden, Fritz als Präsidenten wieder zu wählen. Dies wird mit einem grossen Applaus (ohne Gegenstimme) von den Anwesenden bestätigt.

### Übrige Vorstandsmitglieder

Fritz bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Er informiert, dass Kilian Stritmatter zusammen mit Philippe Inderbitzin neu die Juniorenabteilung leiten wird. Somit schlägt er den Anwesenden die Wiederwahl der 5 verbleibenden Vorstandsmitglieder wie folgt vor.

Kassier: Hanspeter Simmen (seit ca. 1998 im Vorstand)

Aktuarin: Ursi Sabel (seit 2001 im Vorstand)

Clubhauswart: Dani Hofer (seit 2003 im Vorstand)

Leitung Juniorenwesen: Philippe Inderbitzin und Kilian Stritmatter  
(beide seit 2007 im Vorstand)

Alle werden mit einem Applaus (ohne Gegenstimme) gewählt.

Durch den Wechsel von Kilian in die Juniorenabteilung wird das Amt des Spielleiters frei. Fritz freut sich sehr, dass er den Anwesenden Niels Prêtre als neuen Spielleiter vorschlagen kann. Niels wird von den Anwesenden mit grossem Applaus gewählt.

### Ehrungen

Dieses Jahr gibt es keine Ehrungen.

### Revisoren

Die Rechnungsrevisoren Josef Stritmatter und Markus Rohner haben zugesichert, ihr Amt für ein weiteres Jahr zu übernehmen und wurden von den Anwesenden mit einem grossen Applaus wieder gewählt. Fritz dankt Josef und Markus herzlich, dass sie sich wieder zur Verfügung stellen.

Fritz fragt Giorgio Teucher an, ob er bereit wäre, sich als Ersatz-Revisor zur Verfügung zu stellen. Giorgio sagt zu.

## **11. Junioren: Vorschau auf die Saison 2009 (Philippe Inderbitzin)**

Die neue Saison steht vor der Tür. Die Anmeldungen für das Sommertraining sind bereits eingegangen und es sind VIELE, genau gesagt 105 Anmeldungen!!! Philippe erwähnt, dass es zu Kapazitätsengpässen kommen könnte. Die Einteilung läuft momentan auf Hochtouren und man wird sehen, was sich ergibt.

Im Juni beginnt dann der Junioren-Interclub, wo wir aufgrund der zuvor erwähnten gut klassierten Junioren auf weitere Erfolge hoffen. Es sind rund 30 Junioren, die dieses Jahr gerne Interclub spielen möchten.

Im Juli oder August finden 2 Intensivwochen während den Sommerferien statt. Welche 2 Wochen das sein werden, ist noch nicht bekannt. Eventuell wird man hierzu noch eine Umfrage starten.

Im August/September finden die Finalsple des Junioren-Interclubs statt und da hoffen wir, dass noch einige Mannschaften dabei sein werden.

Zu guter Letzt möchte sich Philippe (auch im Namen von Corina) bei einigen Personen für ihren Einsatz bedanken:

- zu aller erst bei unseren Tennislehrern Philipp und Kurt Augst. Man sieht an den Erfolgen unserer Junioren, dass sie auch in diesem Jahr ganze Arbeit geleistet haben.
- zudem bei unseren J&S Leitern Sibylle Nussbaumer, Dagmar Gilli und Corina Klingelfuss, die jeweils am Mittwochnachmittag auch Tennisunterricht gegeben haben.
- logischerweise möchte er sich auch bei den zahlreichen Junioren bedanken, die immer sehr gut mitmachen.
- zu den Junioren gehören natürlich noch die Eltern. Auch ihnen dankt er herzlich, sei es zum Beispiel für Fahrdienst bei Auswärts-Interclubspielen etc.
- and last but not least, möchte sich Philipp I. beim ganzen Vorstand bedanken, welcher der Juniorenabteilung den nötigen Rückhalt gibt.

## **12. Jahresprogramm 2009, Interclubmeisterschaft, Turniere**

### Jahresprogramm (Ursi Sabel)

Das Jahresprogramm wurde allen Aktiven mit der Einladung zur GV zugeschickt und ausserdem befindet es sich auf unserer Homepage. Die Platzeröffnung findet am Donnerstag, 30. April 2009 ab 18.00 Uhr statt.

Ausserdem weist Ursi auf das Midnight Open vom 5./6. Juni und auf die Clubmeisterschaften hin. Sie fragt Markus, ob der Vorstand wieder mit seiner Mithilfe rechnen darf. Mit Freude nimmt der Vorstand zur Kenntnis, dass es für Markus Rohner eine Ehrensache ist, bei der Organisation mitzuhelfen.

### Interclubmeisterschaft (Kilian Stritmatter)

Der TCST startet neu mit 7 Mannschaften in die IC-Saison, welche am 2./3. Mai beginnt. Bei den Herren wurde eine neue Aktivmannschaft (Captain: Martin Sabel) gegründet, welche ihr Glück in der 3. Liga versuchen wird.

Swiss-Tennis hat eine neue Kategorie gegründet, diese heisst 50+. In dieser Kategorie wird nur Doppel und Mixed gespielt, kein Einzel.

### Turniere/Clubmeisterschaft

Das 2. Steinhauser Midnight-Open, die Clubmeisterschaft und das Abschlussturnier finden gemäss Jahresprogramm statt.

## **13. Aufbau der Plätze, Platzeröffnung, Platzwart, Getränke**

### Aufbau der Plätze

Dani Hofer informiert, dass die Plätze bereits gemacht wurden und somit muss jetzt einfach noch das Wetter etwas wärmer und trockner werden.

Falls die Plätze vor Saisonöffnung (30. April) bespielbar sein sollten, wird dies auf der Homepage veröffentlicht. Er bittet die Mitglieder jedoch um Geduld, die Plätze wirklich erst dann zu benutzen, wenn sie frei gegeben wurden.

## **14. Bildung einer Kommission „Ausbau Tennisanlage“**

Fritz übergibt das Wort an die Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter. Barbara gratuliert dem Vorstand als erstes für das bombige Jahr. Die Gemeinde versucht die Vereine so gut wie möglich zu unterstützen. Betreffend dem Sportplatzangebot in Steinhausen informiert sie wie folgt:

Die Vereine in Steinhausen haben diverse Wünsche. Der Sportclub Steinhausen möchte mehr Fussballplätze, der Volleyballclub möchte endlich Beach-Volleyballplätze und der Tennisclub wünscht sich mehr Tennisplätze. All diesen Wünschen zu entsprechen ist nicht ganz einfach, denn die Gemeinde kann bei den Sportanlagen kein eigenes Land zur Verfügung stellen, welches für die Realisation solcher Projekte nötig ist. Die Gemeinde wollte eine geeignete Parzelle im „Eschfeld“ umzonen, aber es gab Einspruch.

Verhandlungen mit dem Eigentümer haben stattgefunden, leider konnte man sich nicht einigen.

Das Land beim „Zimbel“ darf nicht für Sportplätze eingezont werden, da der Kanton mit den bestehenden Vorschriften für die Zone des öffentlichen Interesses dies nicht bewilligen kann. Der Gemeinderat sucht nun nach einer Lösung, die vertretbar ist, aber dies scheint nur schwer möglich zu sein. Einen Zeitrahmen dazu kann Barbara nicht geben.

Fritz möchte eine Kommission bilden, welche folgende Aufgaben hat:

- Kontaktaufnahme mit der Gemeinde bezüglich Machbarkeit/Möglichkeiten
- Bedarfsabklärung inkl. Konsequenzen. Infrastruktur
- Finanzierung
- Vorlage für GV 2010 ausarbeiten

Wer Interesse hat, sich bei dieser Kommission dabei zu sein, der soll sich bitte bei Fritz melden.

## 15. Varia

Max Meienberg erkundigt sich, ob der Vorstand schon einmal bei der Crypto gefragt hat, ob man diese Tennisplätze eventuell benützen dürfte.

Fritz hat vor ca. 2 Jahren einmal bei der Crypto angefragt und wurde abgewiesen. Er wird sich aber nochmals bei der Crypto erkundigen, ob allenfalls die Meinung geändert wurde.

Fritz möchte sich noch bei zwei Personen bedanken.

Erstens dankt er Max Meienberg ganz herzlich für die tollen Fotos, welche er von der 10-jährigen Jubiläumsfeier gemacht hat und nun auf der Homepage sind.

Zweitens möchte er sich bei Othmar Büchl bedanken, welcher unsere Homepage immer auf dem neuesten Stand hält.

Und nun möchte Fritz das Wort noch an Philipp Augst geben. Philipp möchte noch ein paar Information betreffend Juniorenförderung beim TCST weitergeben. Philipp informiert wie folgt:

Um im Rahmen der regionalen Nachwuchsförderung Unterstützung zu erhalten, müssen von den Kaderjunioren einige Minimalbedingen wie z.B.

- gewissen Anzahl Matches (je nach Alter unterschiedlich)
- Teilnahme an Juniorenmeisterschaften der RV Zug
- 3 Tennistrainings (90 Minuten) pro Woche, davon eines beim RV-Tennistrainer
- 2 Konditionstrainings (60 Minuten) pro Woche, beide beim RV-Konditionstrainer
- etc.

zwingend eingehalten werden.

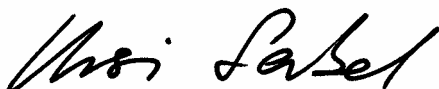
Vom Mai 2008 bis Januar 2009 haben die Kaderjunioren des TCST

- 785 Matches gespielt
- 18 Turniersiege errungen
- 13 Finalisten gestellt und
- 18 Halbfinale gespielt

Philipp wollte die Anwesenden über diese Zahlen informieren, dass man einen kleinen Eindruck von den Kaderjunioren beim TCST bekommt.

Zu guter Letzt wünscht Fritz allen eine gute und erfolgreiche Saison 2009!

Steinhausen, im Juni 2009



Ursi Sabel-Huber  
Aktuarin des Tennisclub Steinhausen